

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2008 – Annahme.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2008 anzunehmen.

Punkt 2.- Handwerkszone „Schirm“ – Ausbau der Gemeindehalle (Büros) : Aufnahme
----- einer Anleihe sowie Genehmigung des Sonderlastenheftes.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1 : Vergeben wird ein Auftrag über den Abschluss von Darlehen gemäss der nachstehenden Kategorie :

Betrag : 230.000,00 € - Laufzeit 20 Jahre

Fester Zinssatz. Zinsanrechnung : halbjährlich.

Kapitalabschreibung : gleiche jährliche Tranchen

Der Zeitraum der Zins- und Reservierungsprovisionenanrechnung auf die Krediteröffnung (=Abhebungszeitraum) ist vierteljährlich.

Artikel 2 : Der gemäß Artikel 54 des Kgl.Erlasses vom 08.01.1996 berechnete Auftragsumfang beläuft sich schätzungsweise auf 230.000,00€.

Artikel 3 : Angesichts seines Umfangs wird der in Artikel 1 erwähnte Auftrag nach Beratung mit mehreren Kreditinstituten im Wege eines nicht öffentlichen Verhandlungsverfahrens gemäß Art.17, Par.2, Ziffer 1, Buchstabe a) vergeben.

Artikel 4 : Der Auftrag erfolgt gemäß beiliegendem Lastenheft.

Punkt 3.- Erneuerung und Verstärkung des Niederspannungsverteilungsnetzes in
----- Bracht – Übernahme der Kosten für die Lieferung und Verlegung eines
----- Straßenbeleuchtungserdkabels.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) die Lieferung und Verlegung des obengenannten Straßenbeleuchtungs-Erdkabels durch die INTEROST/EST zum Angebotspreis von 430,12 Euro, MWSteuer einbegriffen, zu genehmigen ;
- 2) diesen Beschluss dem Herrn Regionaleinnehmer zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Punkt 4.- Erweiterung des Niederspannungsnetzes zwecks Anschluss der Grillhütte in
----- Reuland-Ort, Nr.9A – Übernahme der Kosten für die Lieferung und
----- Verlegung eines Straßenbeleuchtungserdkabels.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) die Lieferung und Verlegung des obengenannten Straßenbeleuchtungs-Erdkabels durch die INTEROST/EST zum Angebotspreis von 584,14 Euro, MWSteuer einbegriffen, zu genehmigen ;
- 2) diesen Beschluss dem Herrn Regionaleinnehmer zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Punkt 5.- Antrag auf Zuschuss : a) Karnevalsverein V.o.G. – Grüfflingen.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig dem Karnevalsverein „Spitz pass auf“ Grüfflingen für das Jahr 2008 einen Zuschuss von 100 Euro zu gewähren.

b) Provinzialkongress der Gemeindesekretäre der
Provinz Lüttich.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig dem Provinzialkongress der Gemeindesekretäre der Provinz Lüttich einen Zuschuss von 150,00 Euro zu gewähren.

Punkt 6.- V.o.G. Dachverband für Tourismus der Gemeinde Burg-Reuland – Antrag
----- auf Ausgleichszahlung des Defizits des Haushalts 2008.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) der V.o.G. Dachverband für Tourismus der Gemeinde Burg-Reuland eine Ausgleichszahlung von 32.650,51 Euro, für 2008 zu gewähren ;
- 2) die Ausgaben werden bei der nächsten Haushaltsabänderung unter Art.760/332-02/Haushaltsjahr 2008, vorgesehen.

Punkt 7.- Charta für nachhaltige Forstwirtschaft in der Wallonischen Region (2007-
----- 2011).

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) den Beitritt zur regionalen Forstzertifizierung PEFC, die in der Wallonischen Region eingerichtet wurde, zu beauftragen ;
- 2) diesen Beschluss der Wallonischen Region, Abteilung Natur und Forsten zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Punkt 8.- Allgemeiner Noteinsatzplan der Gemeinde Burg-Reuland – Genehmigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Art.1.- Der allgemeine Noteinsatzplan der Gemeinde Burg-Reuland, wie er von der Gemeindeverwaltung, in Zusammenarbeit mit den Diensten der Feuerwehr Burg-Reuland und der Polizeidienststelle St.Vith verfasst worden ist, wird angenommen.

Art.2.- Der Noteinsatzplan der Gemeinde Burg-Reuland wird dem Gouverneur der Provinz Lüttich zur Genehmigung unterbreitet.

Art.3.- Eine Ausfertigung dieses Beschlusses und des Noteinsatzplanes ergeht an alle durch diesen betroffenen Dienststellen.

Punkt 9.- Ländliche Entwicklung – Einrichtung eines Dorfhauses in der alten Schule
----- Grüfflingen – Zusatz Nr.4 : Genehmigung sowie Beantragung der
----- diesbezüglichen Subsidien.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) die Zusatzarbeiten Nr.4 in Höhe von 1.985,00 Euro, ohne MWSteuer bzw. Minderarbeiten in Höhe von 1.638,68 Euro, ohne MWSteuer laut Bericht und Aufstellung vom 10.06.2008 von Herrn A.CHAMPENOIS, Projektautor, zu genehmigen ;
- 2) den für Ländliche Entwicklung zuständigen Herrn Minister der Wallonischen Region um die Bezuschussung dieser Zusatzarbeiten Nr.4 zu bitten ;
- 3) diesen Beschluss dem für Ländliche Entwicklung zuständigen Herrn Minister der Wallonischen Region zu übermitteln.

Punkt 10.- Renovierung einer Grillhütte in Reuland – Zusatz Nr.1 : Genehmigung
----- sowie Beantragung von zusätzlichen Subsidien.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) die Zusatzarbeiten Nr.1, die sich laut Bericht vom 17. Juni 2008 von Herrn R.EICHER, Projektautor wie folgt zusammensetzen :
 - Mehrarbeiten : 14.885,37 €, ohne MWSteuer
 - Minderarbeiten : 11.367,70 €, ohne MWSteuerzu genehmigen.
- 2) Herrn Minister GENTGES zu bitten die Mehrarbeiten in Höhe von (14.885,37 € – 11.356,70 €)=3.528,67 €, ohne MWSteuer, subsidieren zu wollen ;
- 3) diesen Beschluss dem Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Punkt 11.- Ankauf eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens für die freiwillige
----- Feuerwehr „Burg-Reuland“.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) den von der Fa THOMA GmbH aus Herbolzheim, Im Maria Sand 1 angebotenen Mannschaftstransportwagen Mercedes Sprinter 311, Baujahr 2003, 110-130 PS und den weiteren Extras zum Angebotspreis von 31.980,00 €, zuzüglich MWSteuer, zu erwerben.
- 2) Diesen Beschluss dem Herrn Bezirkseinnnehmer zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Punkt 12.- Gemeindelastwagen MAN – Lackierung : Genehmigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig nachstehende Arbeiten durch die Fa GEDI Rostschutz Belgien AG zum Angebotspreis vom 15. Mai 2008 ausführen zu lassen :

Punkt 13.- Austausch von Immobiliengütern.

BESCHLIESST einstimmig :

- Artikel 2.- Für diesen Austausch wird die Gemeinde KEINE Ausgleichssumme zahlen.
Artikel 3.- Die Aktkosten werden durch beide Parteien, je zur Hälfte getragen.

Punkt 14.- Interreg IV – Projekt „Flussvertrag OUR“ – Umsetzung des
----- grenzüberschreitenden Kooperationsprojektes.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) die Gemeinde Burg-Reuland verpflichtet sich an der Umsetzung des grenzüberschreitenden Kooperationsprojektes mit dem Titel „Ein Flussvertrag für den Grenzfluss Our“ zu beteiligen ;
- 2) zur Kenntnis zu nehmen, dass die Teilnahme der Gemeinde Burg-Reuland in diesem Projekt nicht zur Zahlung von EFRE-Mitteln im Rahmen des Programms Europäische Territoriale Zusammenarbeit INTERREG IV A „GROBREGION“ 2007 - 2013 führt.

Punkt 15.- Grillhütte – Reuland 9A – Stromanschluss.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) die INTEROST/EST mit sämtlichen Arbeiten betreffend Stromanschluss der Grillhütte, Reuland-Ort, 9A am Stromnetz zum Preisangebot in Höhe von 4.250,73 Euro, MWSteuer einbegriffen, zu beauftragen.
- 2) die Kosten werden durch den außerordentlichen Dienst beglichen.

Punkt 16.- Dorfhaus – Grüfflingen, 60 – Stromanschluss.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) die INTEROST/EST mit sämtlichen Arbeiten betreffend Stromanschluss des Dorfhouses, Grüfflingen, 60 am Stromnetz zum Preisangebot in Höhe von 899,03 Euro, MWSteuer einbegriffen, zu beauftragen ;
- 2) die Kosten werden durch den außerordentlichen Dienst beglichen.

Punkt 17.- Ländliche Entwicklung – Vorstudie zur Neugestaltung und Verbesserung
----- der Verkehrssicherheit der Ortsdurchfahrten zwischen Schirm und Espeler und zur Neugestaltung des Ortskerns von Thommen – Erweiterung des Auftrags.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) eine technische Vermessung sowie die zugehörige graphische Darstellung für obengenanntes Projekt ausführen zu lassen und zwar durch die Arbeitsgemeinschaft H.WINTERS – H.BERG, Eupen – Hochstraße, 160 zum Angebotspreis von 8.182,02 Euro, MWSteuer einbegriffen ;
- 2) diesen Beschluss dem bereits bestehenden Honorarvertrag über die Vorstudie zur Neugestaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit der Ortsdurchfahrten zwischen Schirm und Espeler und zwar zur Neugestaltung des Ortskern von Thommen beizufügen.

Punkt 18.- Neugestaltung des Dorfkerns von Oudler – Kanalerneuerung
----- „Thommener Straße und Luxemburger Straße“ – Erstellung einer
Vorplanung des Kanals mit Maßenermittlung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) die Vorplanungen für die Kanäle mit Maßenermittlung in der Thommener Straße zu vergeben ;
- 2) Herr H.WINTERS mit der Ausführung dieser Arbeiten zum Angebotspreis von 4.020,00 Euro, zuzüglich MWSteuer, zu beauftragen ;
- 3) Die Kosten werden durch den außerordentlichen Dienst beglichen.

Punkt 19.- Ländliche Entwicklung – Neugestaltung und Verbesserung der
----- Verkehrssicherheit der Ortsdurchfahrten Schirm und Espeler sowie
Neugestaltung des Ortskerns von Thommen – Genehmigung des
Vorprojektes.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) das Vorprojekt, die Pläne und den Kostenanschlag betreffend Neugestaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit der Ortsdurchfahrten Schirm und Espeler sowie die Neugestaltung des Ortskerns von Thommen in Höhe von 2.064.015,88 Euro, MWSteuer einbegriffen, zu genehmigen ;
- 2) gegenwärtigen Beschluss dem für Ländliche Entwicklung zuständigen Herrn Minister zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Punkt 20.- Kirchenfabrik Aldringen – Rechnung des Jahres 2007 : Billigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Die Rechnung, die der Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt-Martinus Sankt Blasius Aldringen-Braunlauf, Gemeinde Burg-Reuland, in der Sitzung vom 09. April 2008 für das Rechnungsjahr 2007 festgelegt hat, wird im Einverständnis mit dem Diözesanleiter gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit der Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt-Martinus Sankt-Blasius Aldringen-Braunlauf ;
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 21.- Kirchenfabrik Bracht-Maspelt – Rechnung des Jahres 2007 – Billigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Die Rechnung, die der Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt-Stephanus Burg-Reuland, Rektorat Bracht/Maspelt, Gemeinde Burg-Reuland, in der Sitzung vom 07.04.2008 für das Rechnungsjahr 2007 festgelegt hat, wird im Einverständnis mit dem Diözesanleiter gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit der Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt Stephanus Burg-Reuland, Rektorat Bracht/Maspelt ;
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 22.- Kirchenfabrik Burg-Reuland – Rechnung des Jahres 2007 : Billigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Die Rechnung, die der Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt Stephanus Burg-Reuland, Gemeinde Burg-Reuland, in der Sitzung vom 07. April 2008 für das Rechnungsjahr 2007 festgelegt hat, wird im Einverständnis mit dem Diözesanleiter gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit der Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt-Stephanus Burg-Reuland ;
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 23.- Kirchenfabrik Dürler – Rechnung des Jahres 2007 : Billigung.

Artikel 1.- Die Rechnung, die der Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt-Mathias Dürler, Gemeinde Burg-Reuland, in der Sitzung vom 04. April 2008 für das Rechnungsjahr 2007 festgelegt hat, wird im Einverständnis mit dem Diözesanleiter gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit der Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt-Mathias Dürler ;
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 24.- Kirchenfabrik Espeler – Rechnung des Jahres 2007 – Billigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Die Rechnung, die der Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt-Mathias Dürler/Espeler, Gemeinde Burg-Reuland, in der Sitzung vom 04. April 2008 für das Rechnungsjahr 2007 festgelegt hat, wird im Einverständnis mit dem Diözesanleiter gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit der Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt-Mathias Dürler/Espeler ;
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 25.- Kirchenfabrik Maldingen – Rechnungen des Jahres 2007 – Billigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Die Rechnung, die der Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt-Johannes Maldingen, Gemeinde Burg-Reuland, in der Sitzung vom 09.04.2008 für das Rechnungsjahr 2007 festgelegt hat, wird im Einverständnis mit dem Diözesanleiter gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit der Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt-Johannes Maldingen;
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 26.- Kirchenfabrik Oudler – Rechnung des Jahres 2007 : Billigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Die Rechnung, die der Kirchenfabrikrat der Pfarre Heilige Drei Könige Oudler, Gemeinde Burg-Reuland, in der Sitzung vom 27.03.2008 für das Rechnungsjahr 2007 festgelegt hat, wird im Einverständnis mit dem Diözesanleiter gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit der Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Heilige Drei Könige;
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 27.- Kirchenfabrik Steffeshausen – Rechnung 2007 – Billigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Die Rechnung, die der Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt-Peter Steffeshausen, Gemeinde Burg-Reuland, in der Sitzung vom 17. April 2008 für das Rechnungsjahr 2007 festgelegt hat, wird im Einverständnis mit dem Diözesanleiter gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit der Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt-Peter Steffeshausen;
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 28.- Kirchenfabrik Thommen – Rechnung 2007 – Billigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Artikel 1.- Die Rechnung, die der Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt-Remaklus Thommen, Gemeinde Burg-Reuland, in der Sitzung vom 03.04.2008 für das Rechnungsjahr 2007 festgelegt hat, wird im Einverständnis mit dem Diözesanleiter gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit der Normalpost an :

- den Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt-Remaklus Thommen;
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 29.- Kirchenfabrik Crombach – Weisten – Rechnung 2007 : Gutachten.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig die Rechnungsablage der Kirchenfabrik Crombach-Weisten, Jahr 2007 was Weisten betrifft, günstig zu begutachten.

Punkt 30.- ÖSHZ – Rechnung 2007 : Billigung.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig die Rechnungsablage des ÖSHZ, Jahr 2007, zu billigen.

Punkt 31.- Gemeinderechnung – Jahr 2007.

BESCHLIESST der Gemeinderat mit sieben Ja-Stimmen bei vier Enthaltungen (ZEYEN, LENTZ, STELLMANN und GONAY) ;

1) die Gemeinderechnung 2007 der budgetären Buchführung, welche wie folgt abschließt, zu genehmigen :

a) Haushaltsergebnis :

	Netto-festgestellte Einnahmeanrechte	Ausgabenverpflichtungen	Haushaltsergebnis
Ordentlicher Dienst	8.284.232,48 €	5.875.093,18 €	2.385.504,29 €
Außerordentlicher Dienst	3.209.903,15 €	3.209.903,15 €	00,00 €
Gesamtbeträge	11.494.135,63 €	9.084.996,33 €	2.385.504,29 €

b) Buchführungsergebnis :

	Netto—festgestellte Einnahmeanrechte	Ausgabenanrechnungen	Buchführungsergebnis
Ordentlicher	8.260.598,18 €	5.418.311,25 €	2.842.286,93 €

Dienst			
Außerordentlicher Dienst	3.209.903,15 €	1.862.022,48 €	1.347.880,67 €
Gesamtbeträge	11.470.501,33 €	7.280.333,73 €	4.190.167,60 €

- 2) Die Ergebnisrechnung und Bilanzrechnung 2007 der allgemeinen Buchführung, welche wie folgt abschließen, zu genehmigen :
- a) Ergebnisrechnung
 - Betriebsüberschuss : 917.093,88 €
 - Außergewöhnlicher Überschuss : 55.682,65 €
 - Überschuss Rechnungsjahr 2007 : 972.776,53 €
 - b) Bilanz
 - Aktiva am 31.12.2007 : 30.112.777,60 €
 - Passiva am 31.12.2007 : 30.112.777,60 €
- 3) den gegenwärtigen Beschluss nebst den Jahresrechnungen 2007 der Gemeinde der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zwecks Billigung und dem für die Gemeinde zuständigen Regionaleinnehmer zur Information zuzustellen.

Punkt 32.- Gemeindehaushalt 2008 – Abänderung Nr.1 und 2.

In Anbetracht, dass eine Abänderung des gewöhnlichen und außergewöhnlichen Haushalts 2008 infolge zu niedrig bzw. nicht eingetragenen Kredite vonnöten ist ;

In Anbetracht, dass sich der außergewöhnliche Haushalt nach Abänderung wie folgt zusammensetzt :

	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss
Laut ursprünglichen Haushaltsplan	1.903.500,00 €	1.903.500,00 €	0,00 €
Erhöhung der Kredite	1.096.056,02 €	986.056,02 €	0,00 €
Verringerung der Kredite	110.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Neues Resultat	2.889.556,02 €	2.889.556,02 €	0,00 €

In Anbetracht, dass sich der ordentliche Haushalt nach Abänderung wie folgt zusammensetzt :

	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss
Laut ursprünglichen Haushaltsplan	5.182.874,23 €	5.180.511,01 €	2.363,22 €
Erhöhung der Kredite	2.288.366,75 €	1.285.668,42 €	965.055,00 €
Verringerung der Kredite	52.643,33 €	15.000,00 €	0,00 €
Neues Resultat	7.418.597,65 €	6.451.179,43 €	967.418,22 €

In Anbetracht, dass Herr LENTZ Fragen zur Müllfinanzierung stellte, die von Herrn CORNELLY beantwortet wurden ;

In Anbetracht, dass durch die Haushaltsabänderung Nr.1 und Nr.2 der außerordentliche Haushalt ausgeglichen ist und der ordentliche Haushalt einen Überschuss von 967.418,22 € aufweist ;

BESCHLIESST der Gemeinderat mit sieben Ja-Stimmen bei vier Enthaltungen (ZEYEN, LENTZ, STELLMANN und GONAY) die Haushaltsabänderung Nr.1 und Nr.2 anzunehmen und dieselben der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu übermitteln.

Punkt 33.- Haus Maldingen 45A – Antrag auf Erstattung von Heiz –und Elektrokosten
----- für die Jahre 2006 und 2007 (Kellergeschoß).

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) Diesen Beschluss dem Herrn Einnehmer zusätzlich Unterlagen zu übermitteln.

Punkt 34.- Aktion zur Ländlichen Entwicklung – Begrüßungsmaßnahmen – Ankauf
----- von Pflanzen : Genehmigung des Lastenheftes, des Schätzpreises sowie
Festlegung der Vergabeart.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) das durch das Kollegium aufgestellte Lastenheft betreffend Ankauf von Pflanzen für die Ortschaft Aldringen zu genehmigen ;
- 2) den Schätzpreis in Höhe von 1.063,80 Euro, MWSteuern einbegriffen, zu genehmigen ;
- 3) als Vergabeart das Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung festzulegen ;
- 4) die Kosten werden unter AA76602/725-60, Haushaltsjahr 2008, vorgesehen.

Punkt 35.- Genehmigung und Verlängerung von Abkommen zur PMS-Betreuung an
----- den Gemeindeschulen.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Art.1.- Die vorliegende Vereinbarung mit dem PMS-Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft über psycho-medizinisch-soziale Betreuung an der Paul-Gerardy Grundschule in Burg-Reuland-Ort, 63 wird genehmigt.

Demnach bleibt das PMS-Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für die Gemeindeschule Paul-Gerardy Grundschule in Burg-Reuland-Ort, 63 zuständig und das Zentrum der Provinz für alle übrigen Schulen.

Die Vereinbarung (Art.1 bis 3) wird für eine Dauer von zwei aufeinanderfolgenden Jahren beginnend am 01.09.2008 abgeschlossen.

Art.2.- Die HH Bürgermeister und Gemeindegemeinschaft werden mit der Unterzeichnung der Abkommen mandatiert.

Art.3.- Abschrift des gegenwärtigen Beschlusses ergeht an :

- das PMS-Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft ;
- den betroffenen Hauptlehrer.

In öffentlicher Sitzung.

Zusatzpunkte, eingereicht durch die Liste w.f.E.

1. Stellungnahme der Gemeinde zur Problematik „Saal Oudler“.

Herr LENTZ erinnerte Herrn MARAITE an seine Aussage, dass man bis zum Sommer zu diesem umstrittenen Thema Stellung beziehen werde, ob die Gemeinde eine grundlegende Sanierung des Saales bezuschussen will oder nicht will. Herr MARAITE antwortete, dass man erst abwarten will, wie es mit der Dotation der DG an die Gemeinden aussehen wird. Ferner sagte Herr MARAITE, dass man die Ausgaben nicht genau festlegen kann, wenn man nicht wisse, wie viele Mittel von der Gemeinschaft zu erwarten sind. Herr LENTZ bezeichnete das Projekt Oudler jedoch als Notsituation und wies darauf hin, dass man für andere dringende Projekte Geld frei mache und fragte, warum nicht auch für Oudler, da ja bekanntlich jedes Jahr die Baukosten teurer werden. Herr MARAITE antwortete, dass sobald Klarheit über die Dotation der DG herrsche, wird eine Entscheidung fallen.

2. Bezuschussungsschlüssel der Vereine und Vereinigungen der Gemeinde.

Herr LENTZ wollte von dem zuständigen Schöffen KLEIS wissen, wo man mit den Vorbereitungen in Sachen Bezuschussungsschlüssel der Vereine und Vereinigungen der Gemeinde stehe. Herr KLEIS antwortete, dass man sich sehr wohl Gedanken über die Bezuschussung gemacht habe und zu dem Entschluss gekommen sei, dass die Festlegung von Einheitskriterien für die fünf südlichen Gemeinden nicht machbar sei und jede Gemeinde seine eigenen Kriterien festlegen müsse. Mehrheit und Opposition waren sich

aber einig, dass an der Basisbeziehung der Vereine durch die Gemeinschaft nicht gerüttelt werden darf. Herr KLEIS machte jedoch klar, dass das neue Beziehungssystem für das neue Jahr stehen soll.

Zusatzpunkte, eingereicht durch die Liste Z.O.K.

1. Antrag auf Anbringen eines Blitzableiters an der Weweler Kirche.

Herr ZEYEN sagte, dass der alte Blitzableiter seinerzeit abgebaut wurde und ein neuer bis heute noch nicht installiert wurde. Ferner wies Herr ZEYEN auf einen Brief des Rendanten bzw. des Architekten LINDEN hin, laut welchem nur ein geringer Schutz gegen Blitzeinschläge bestehe und somit die Versicherung bei Blitzeinschlag nicht für die entstandenen Schäden aufkommen würde. Herr KLEIS antwortete, dass er versuchen werde bei der Fa HELEBLITZ Druck auszuüben, damit diese den notwendigen Blitzableiter anbringen werde, ansonsten werde der Blitzableiter mit dem Projekt Anstrich angebracht, da diese Anbringung vorsichtshalber in diesem Projekt vorgesehen wurde.

2. Thema Verkehrssicherheit :

a) Anbringen eines Spiegels in Burg-Reuland, gegenüber der Metzgerei Majerus.

b) Anbringen eines Spiegel in Weweler am Kehrberg (Wiedervorlage).

Herr ZEYEN wies auf die große Unfallgefahr in obengenannter Sache hin und möchte an diesen Gefahrenpunkte Verkehrsspiegeln anbringen lassen ; Herr MARAITE antwortete, dass es sich um Straßen der M.A.T. handele und man diese Anfrage dort stellen werde.

Der Sekretär,

Der Vorsitzende,